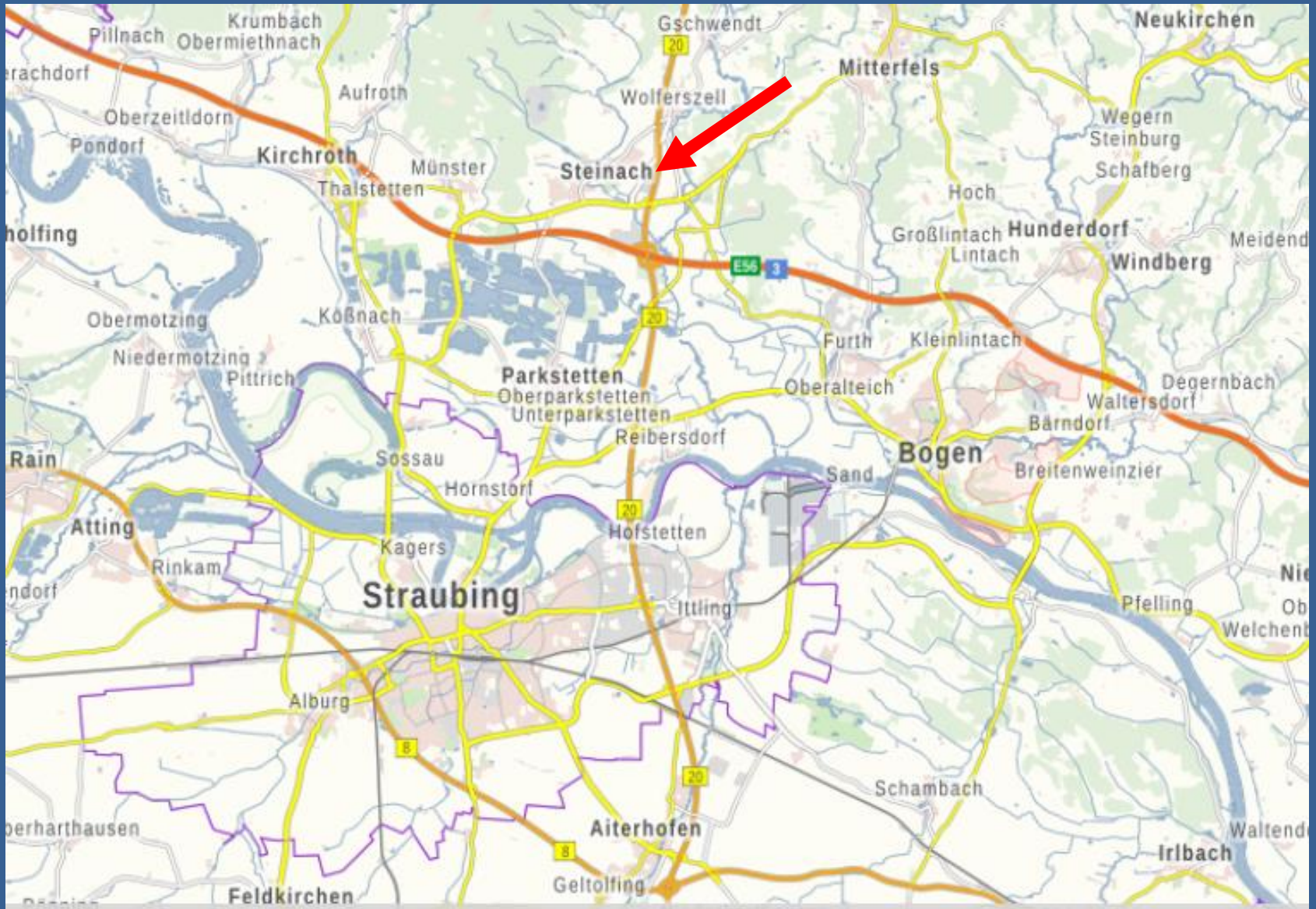


Kindersterblichkeit

Am Beispiel von Steinach und Münster



Fraisen

Frais / Froas

Convulsion

Häufigste Sterbeursache in den Kirchenbüchern bei Kindern.

- **Steht möglicherweise im Zusammenhang**
 - „fraisan“ – Gefahr bringen (gotisch)
 - „fraisā“ – Gefahr (Althochdeutsch)
 - „vreise“ – Furcht, Schrecken (Mittelhochdeutsch)

- **Epileptische Anfälle / kindliche Fieberkrämpfe**

Ursachen

- Schwäche infolge gastrointestinaler Störungen.
(Magendarmstörungen)
- Periphere Irritation
 - Dentition (Zahnen) ist selten allein eine Ursache, jedoch eine unter mehreren Faktoren, die bei kranken, schwächlichen Säuglingen Krämpfe veranlassen.
 - Überladung des Magens mit unverdaulicher Nahrung.
- Rachitis (verursacht durch Vitamin-D-Mangel)
- Fieber b. Infektionskrankheiten
- Hirnhautentzündung

Fraisen-Utensilien - Hilfe gegen Fraisen

- Fraisen-Mütze
- Fraisen-Kreuze
- Fraisen-Kette

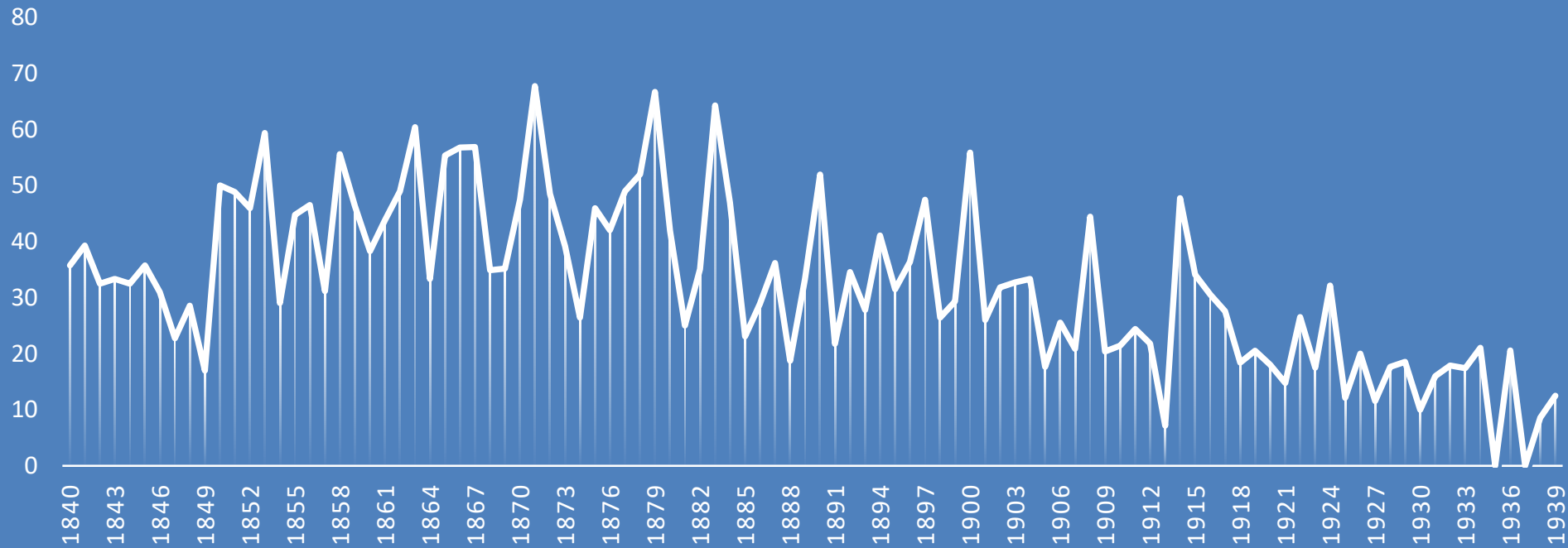


Fraiskette (Heimatmuseum Landau a.d. Isar)

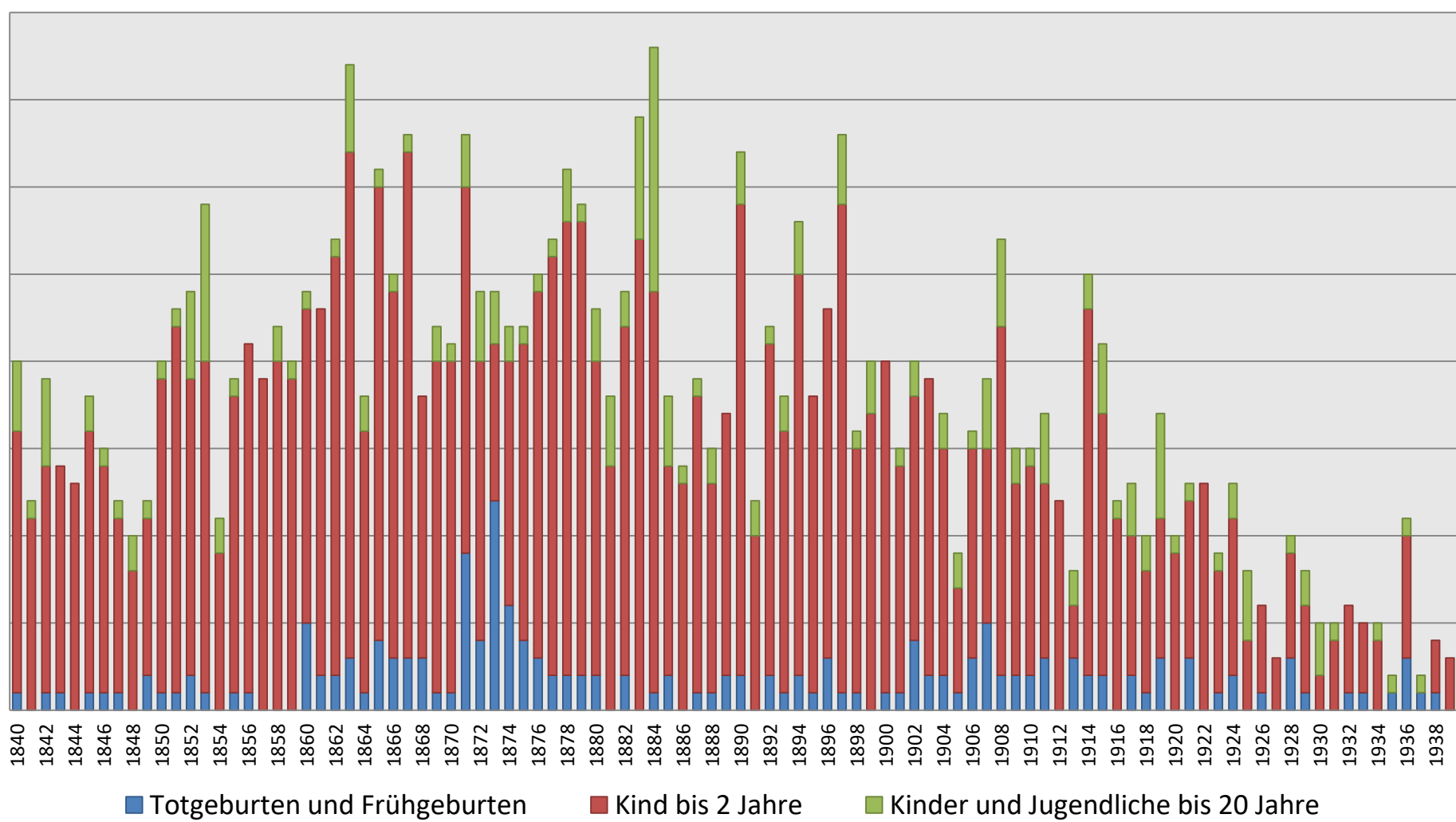
Bild: Franz Dick

KINDERSTERBLICHKEIT UNTER 2 JAHRE IN PROZENT IN DER PFARREI STEINACH (OHNE TOD- UND FEHLGEBURTEN)

— Kindersterblichkeit unter 2 Jahre in Prozent



Anzahl der Sterbefälle der Kinder und Jugendlichen in der Pfarrei Steinach von 1840 bis 1939



Säuglingssterblichkeit im Dekanatsbezirk Pondorf (mit Ausnahme der Pfarrei Ascha)

von 1913 mit 1936

| Pfarrei | Seelenzahl (Durchschnitt 1916, 1926, 1936) | Geburten | Jahresdurch- schnitt der Geburten | Prozentsatz der Geburten zur Seelenzahl | Säuglinge, gestorben bis zu 2 Jahren | Prozentsatz der gestorb. Säuglinge zu den Geburten |
|---|--|---------------|---|---|--|--|
| Arrach mit Falkenstein | 1.730 | 1.267 | 52,79 | 3,05% | 205 | 19,73% |
| Kirchroth mit Kößnach und Saulburg, soweit zuständig | 1.275 | 847 | 35,29 | 2,76% | 251 | 29,63% |
| Loitzendorf mit Sattelbogen | 1.313 | 957 | 39,58 | 3,01% | 286 | 29,88% |
| Münster | 656 | 487 | 20,29 | 3,09% | 92 | 18,89% |
| Pondorf mit Hofdorf u. Saulburg, soweit zuständig | 2.455 | 1.566 | 65,25 | 2,65% | 441 | 28,16% |
| Rattiszell mit Pilgramsberg | 949 | 843 | 35,12 | 3,70% | 315 | 37,36% |
| Stallwang | 1.001 | 798 | 33,25 | 3,32% | 265 | 33,20% |
| Steinach | 1.240 | 847 | 35,29 | 2,84% | 202 | 23,84% |
| Wetzelsberg | 814 | 632 | 26,33 | 3,22% | 206 | 32,59% |
| Wiesenfelden mit Heilbrunn u. Zinzenzell | 2.380 | 2.100 | 87,49 | 3,67% | 611 | 29,09% |
| | 13.813 | 10.344 | 43,10 | 3,13% | 2.874 | 27,78% |

Auf 100 Lebendgeborene treffen in ersten Lebensjahre Gestorbene :



Kindersterblichkeit in Süddeutschland.

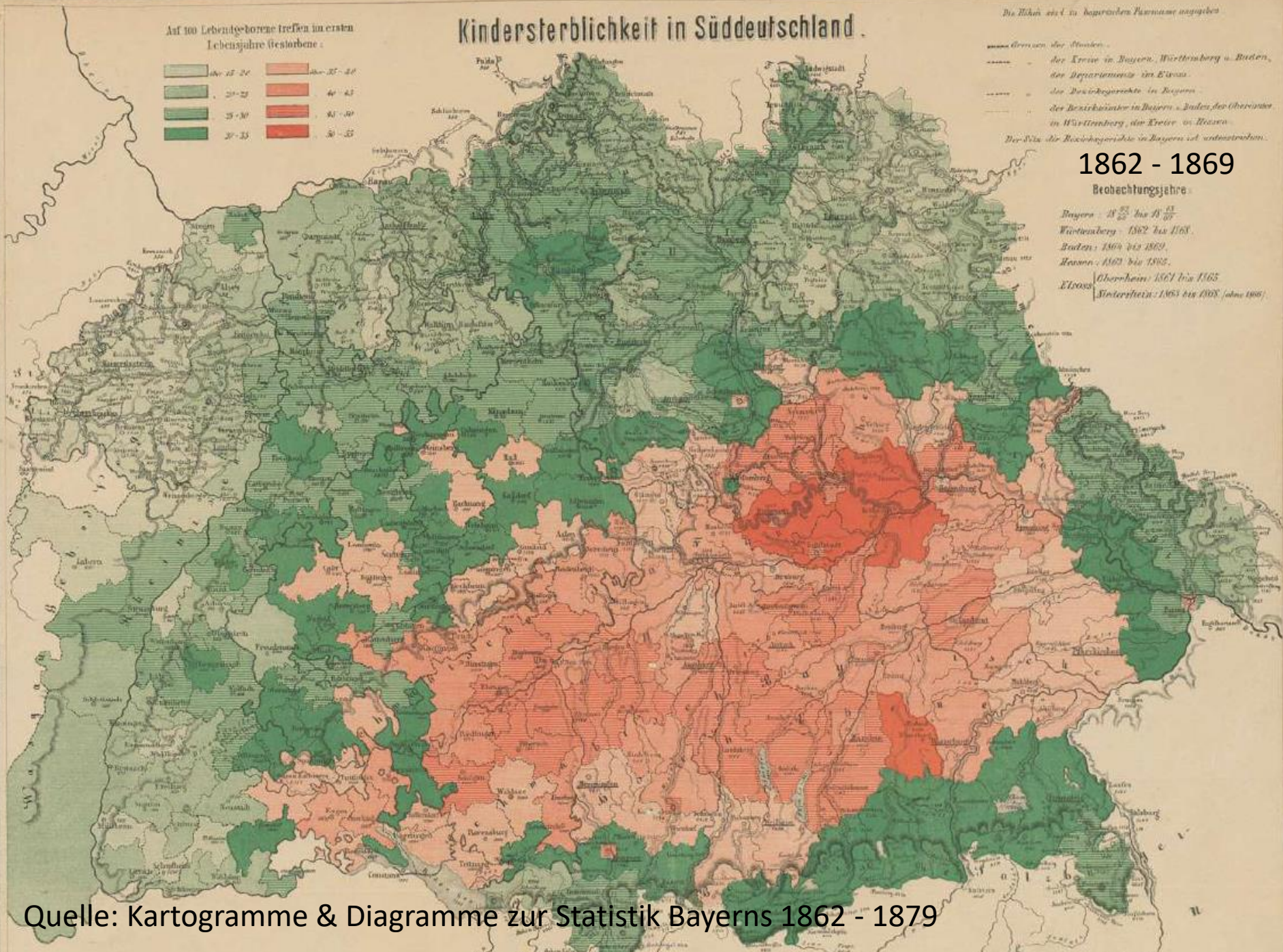
Die Höhen sind in bayrischen Parviern angegeben.

----- Grenzen der Staaten.
 - - - - - der Kreise in Bayern, Württemberg u. Baden,
 der Departements in Elsass.
 - - - - - der Bezirksgerichte in Bayern.
 - - - - - der Oberämter in Württemberg, der Kreise in Baden.
 Der Sitz der Bezirksgerichte in Bayern ist untenstrichen.

1862 - 1869

Beobachtungsjahre :

Bayern : 1862 bis 1869
 Württemberg : 1862 bis 1868
 Baden : 1864 bis 1869
 Elsass : 1863 bis 1868
 Elsass | Oberrhein : 1861 bis 1865
 | Pfalz : 1863 bis 1868 (ohne 1868)



Quelle: Kartogramme & Diagramme zur Statistik Bayerns 1862 - 1879

Stadt Passau: 35 - 40 %

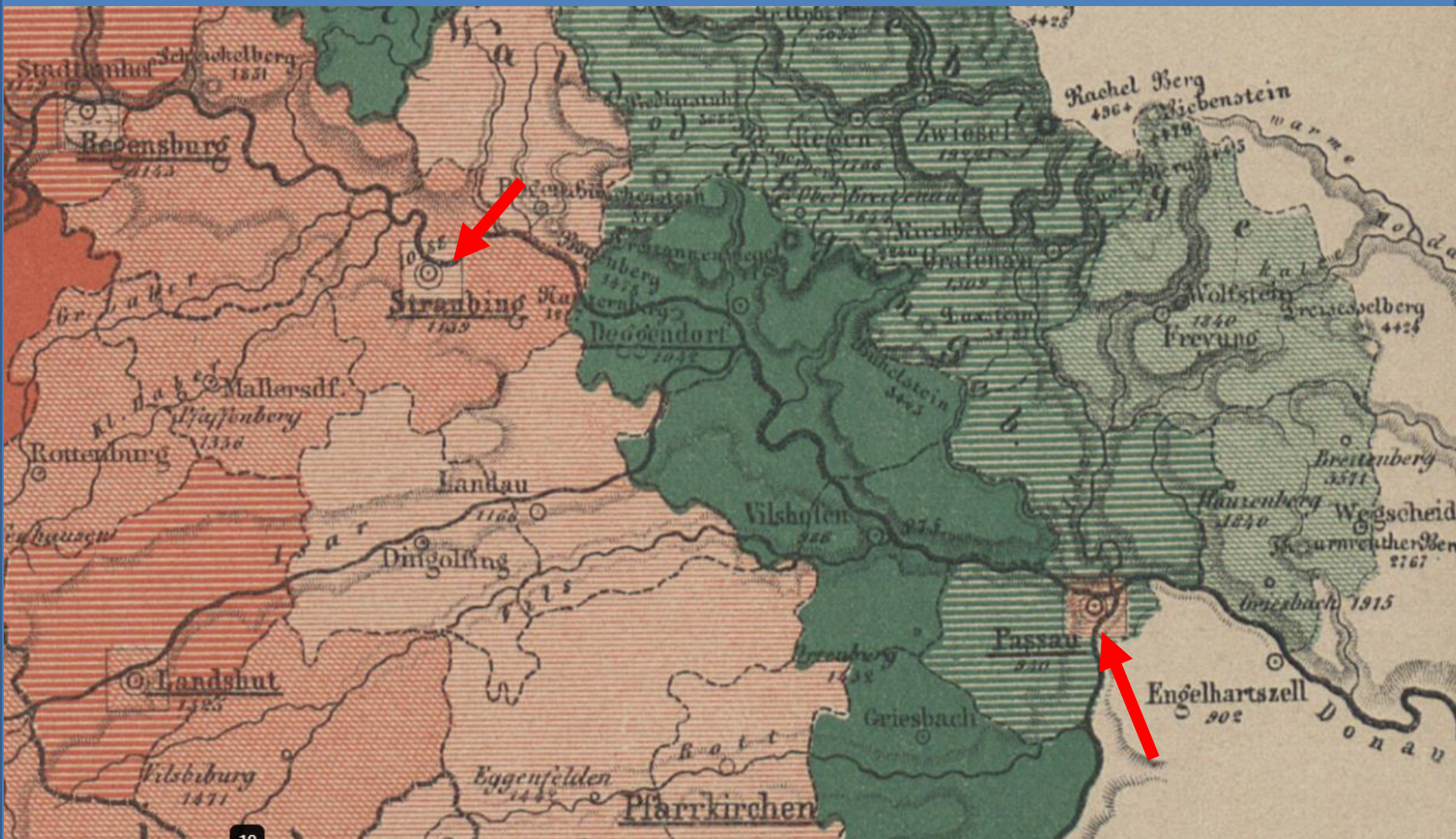
Lkr. Passau: 25 - 30 %

Deggendorf: 30 - 35 %

LKR Straubing: 40 - 45 %

Viechtach: 25 - 30 %

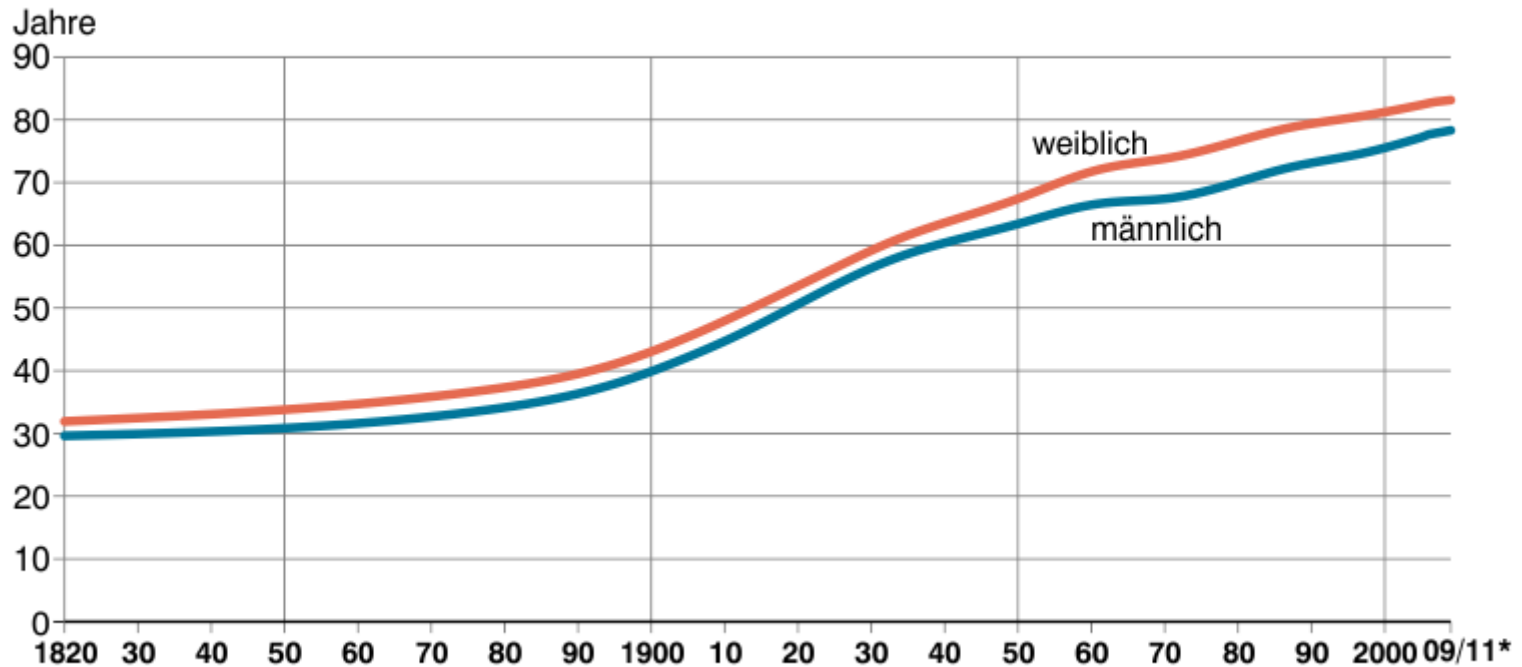
Waldmünchen: 30 - 35 %





6 Monate alter Junge, gestorben 1926 an Fraisen

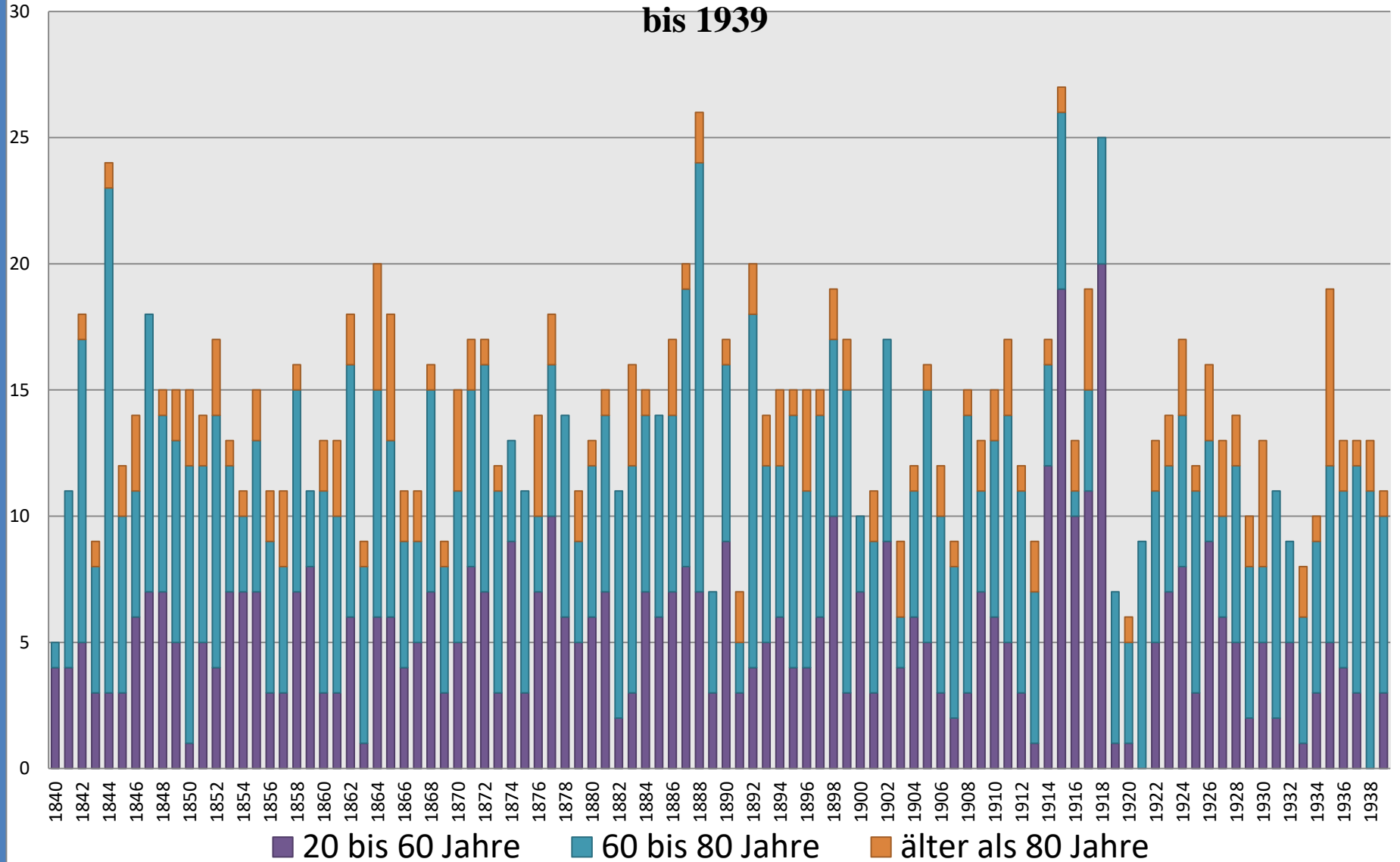
Mittlere Lebenserwartung eines Neugeborenen in Bayern seit 1820



* Ab 2006 Werte zusammengefasst für Zeiträume von drei Jahren.

Quelle: <https://www.statistik.bayern.de/ueberuns/zeitreihen/>

Anzahl der Sterbefälle von Erwachsenen der Pfarrei Steinach von 1840 bis 1939



Häufigste Todesursachen in den Sterbebüchern

Abzehrung

Altersschwäche

Arterienverkalkung

Apoplexia (Schlaganfall)

Blattern

Brand

Brustwassersucht

Brechdurchfall

Entkräftung

Entzündung

Flecken (Masern)

Fraisen / Convulsion

Friesel (meist Scharlach)

Halsbräune/Bräune (Form d. Diphtherie,
Mumps)

Herzwassersucht

Katharrh

Keuchhusten

Lungenbrand

Lungenlähmung

Lungenentzündung / Lungensucht

Magenverhärtung

Nervenfieber

Scharlach

Schlagfluß (plötzl. Lähmung)

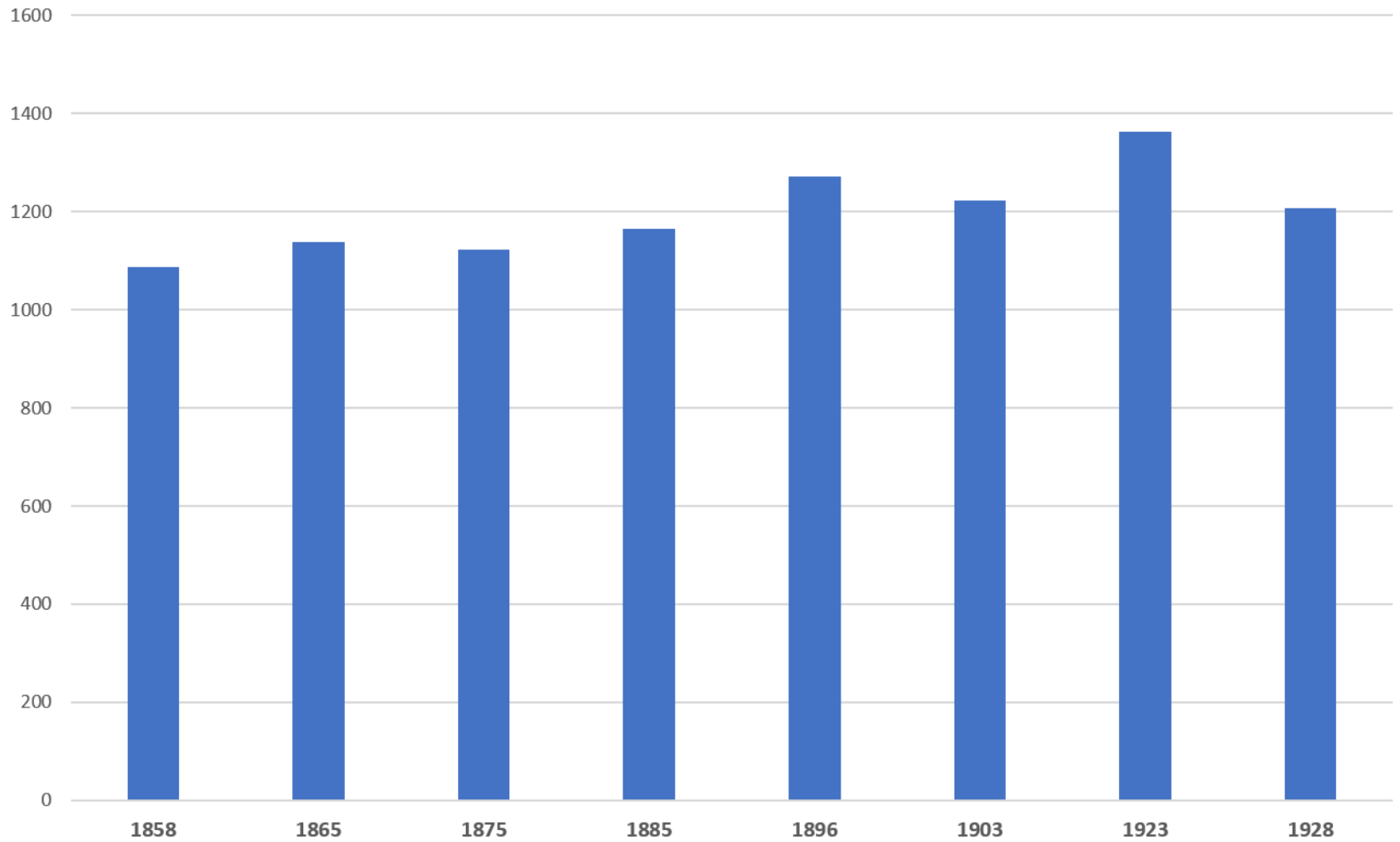
Schleimschlag

Schwäche

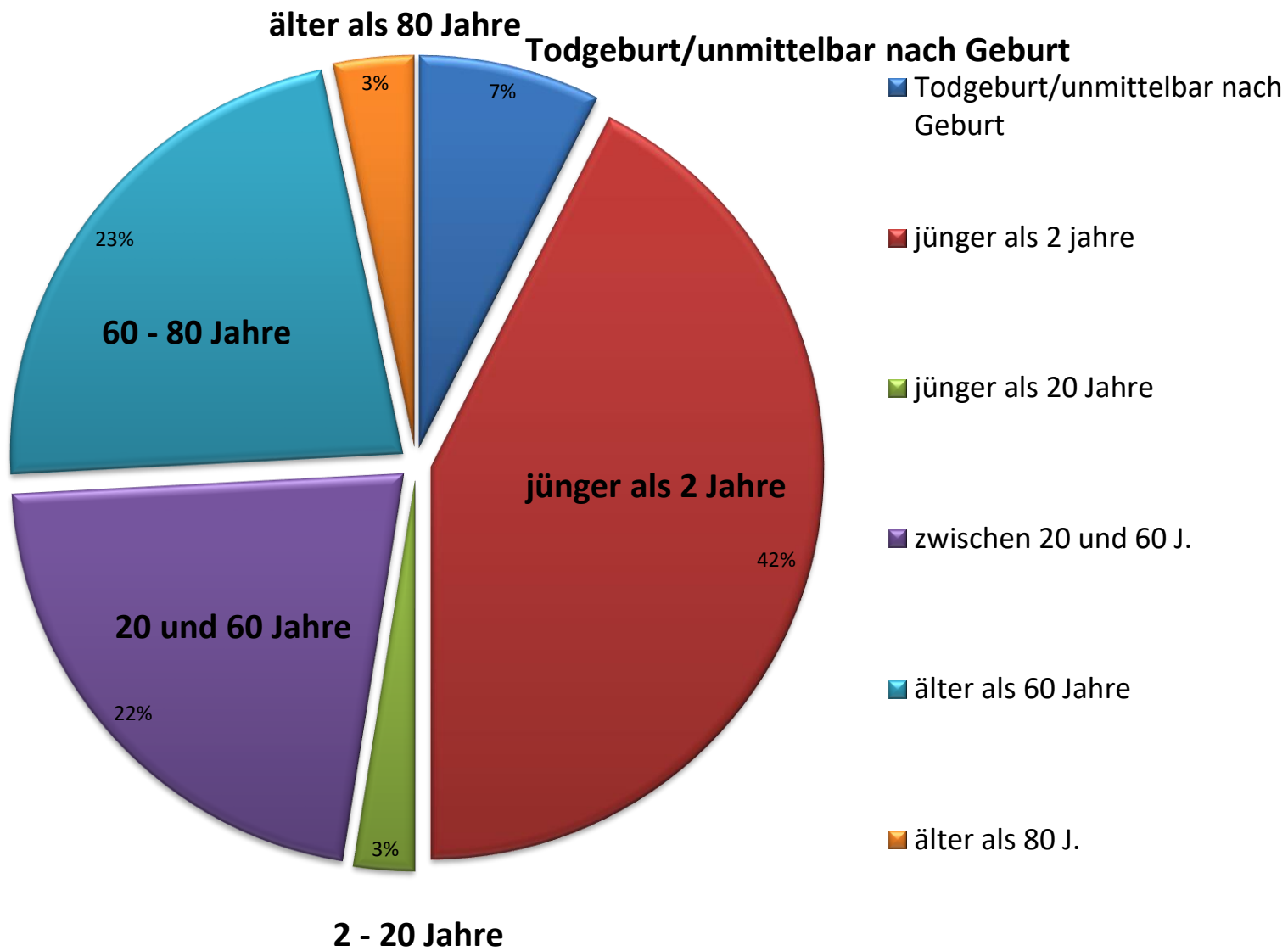
Typhus

Wassersucht

Seelen Pfarrei Steinach



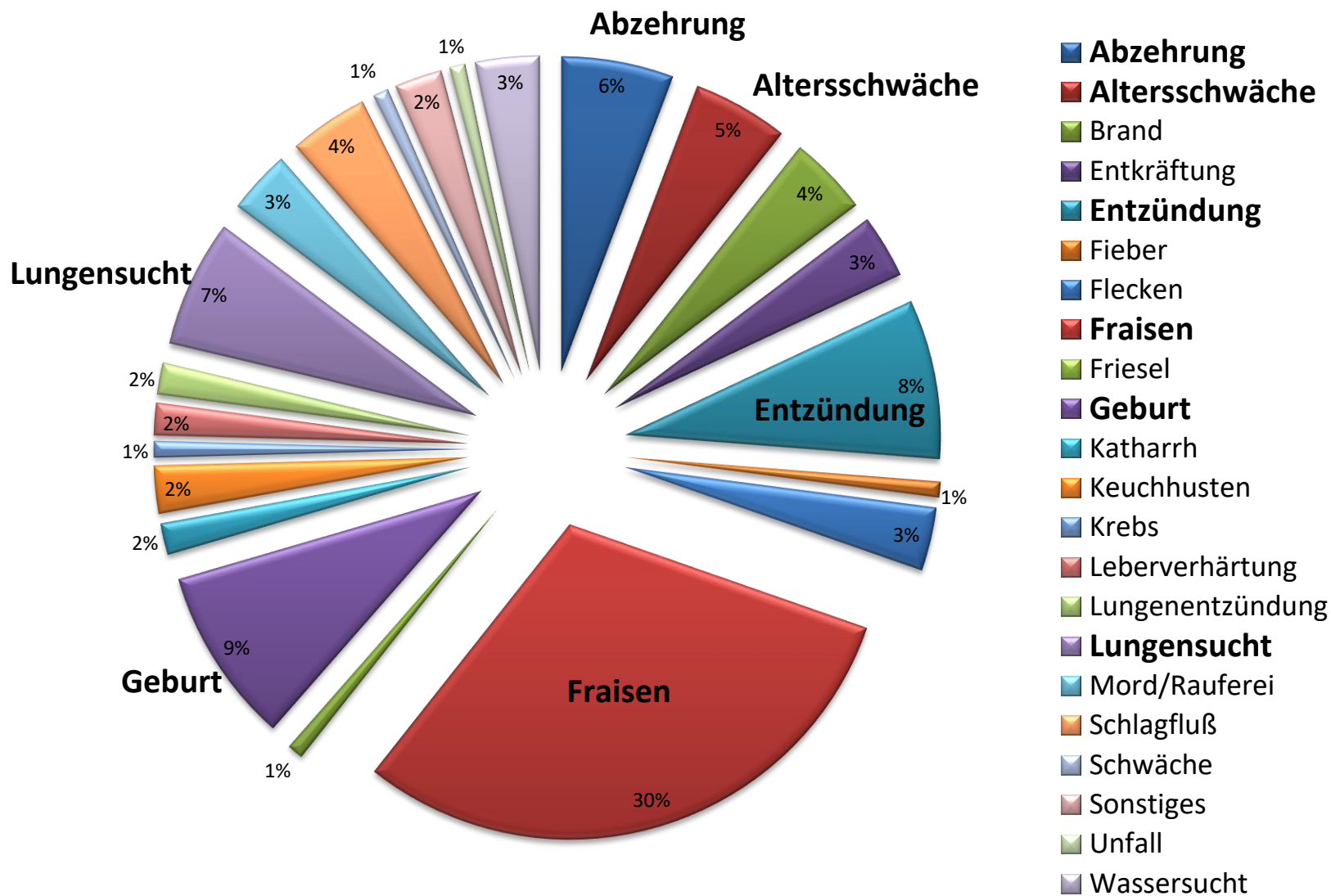
**Sterbealter zwischen 1827 und 1830 der Pfarrei Steinach (ohne Gschwendt, Unterniedersteinach, Au)
ins. 122 Sterbefälle**



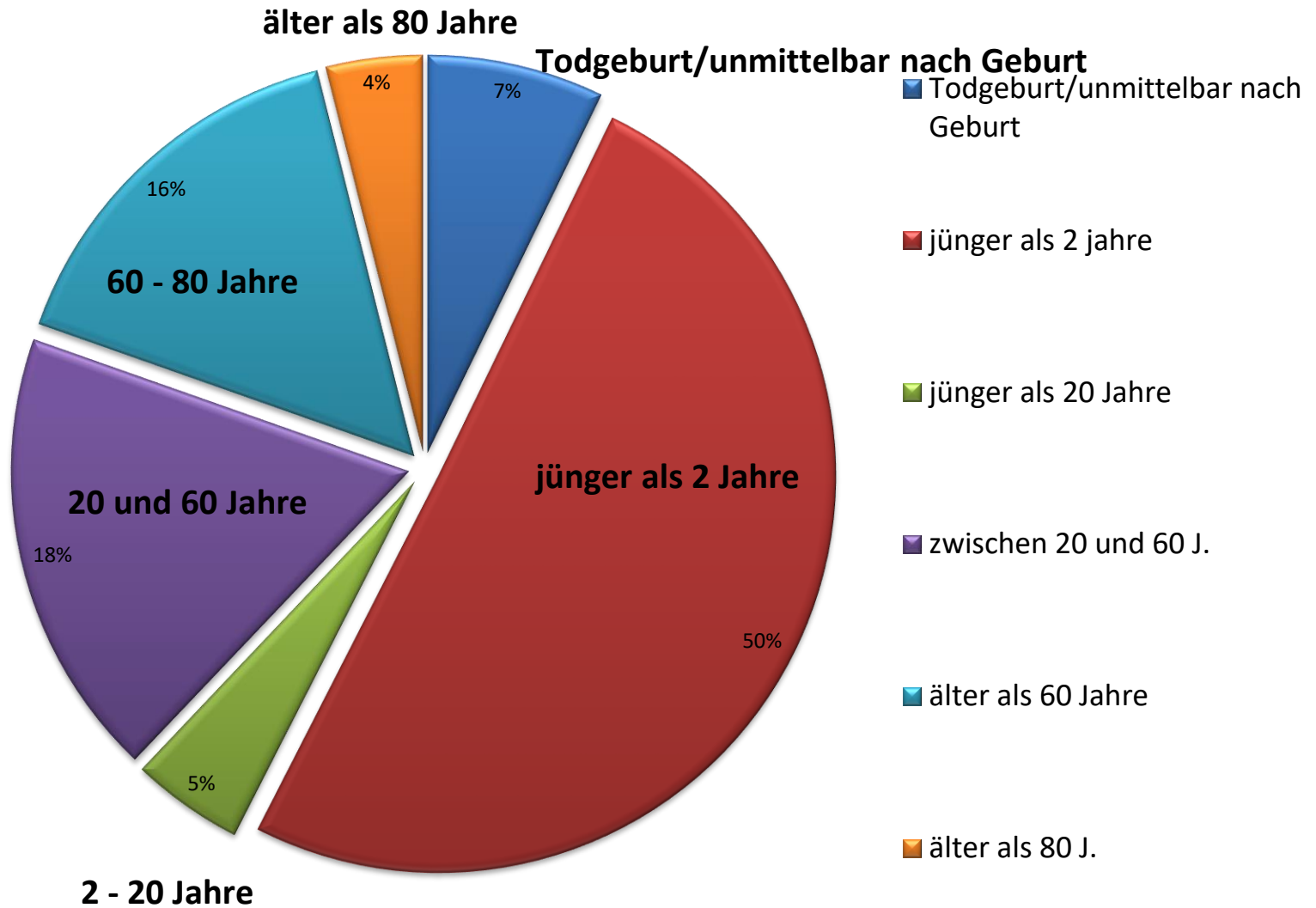
Todesursachen zwischen 1827 und 1830 der Pfarrei Steinach

(ohne Gschwendt, Unterniedersteinach, Au)

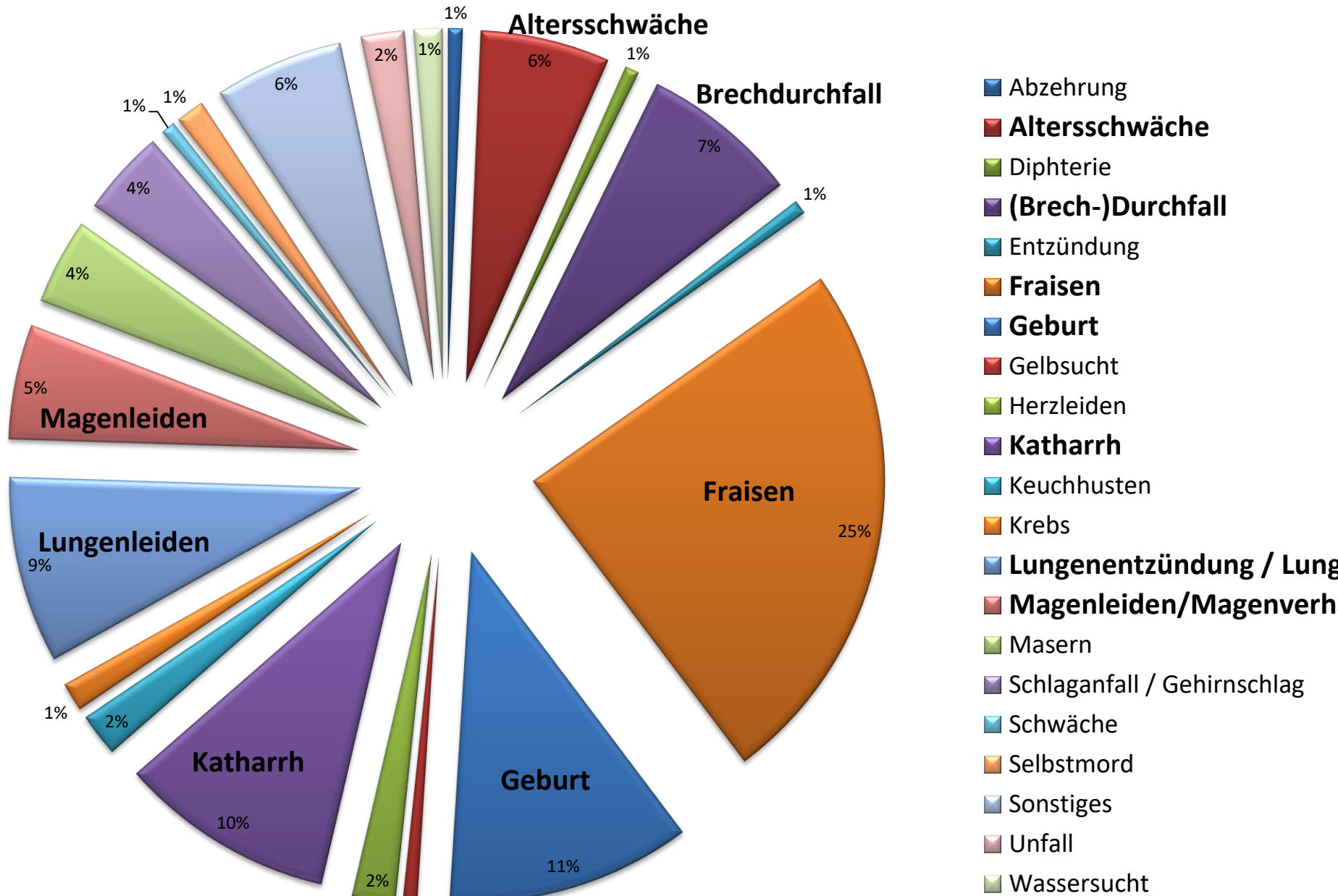
ins. 122 Sterbefälle



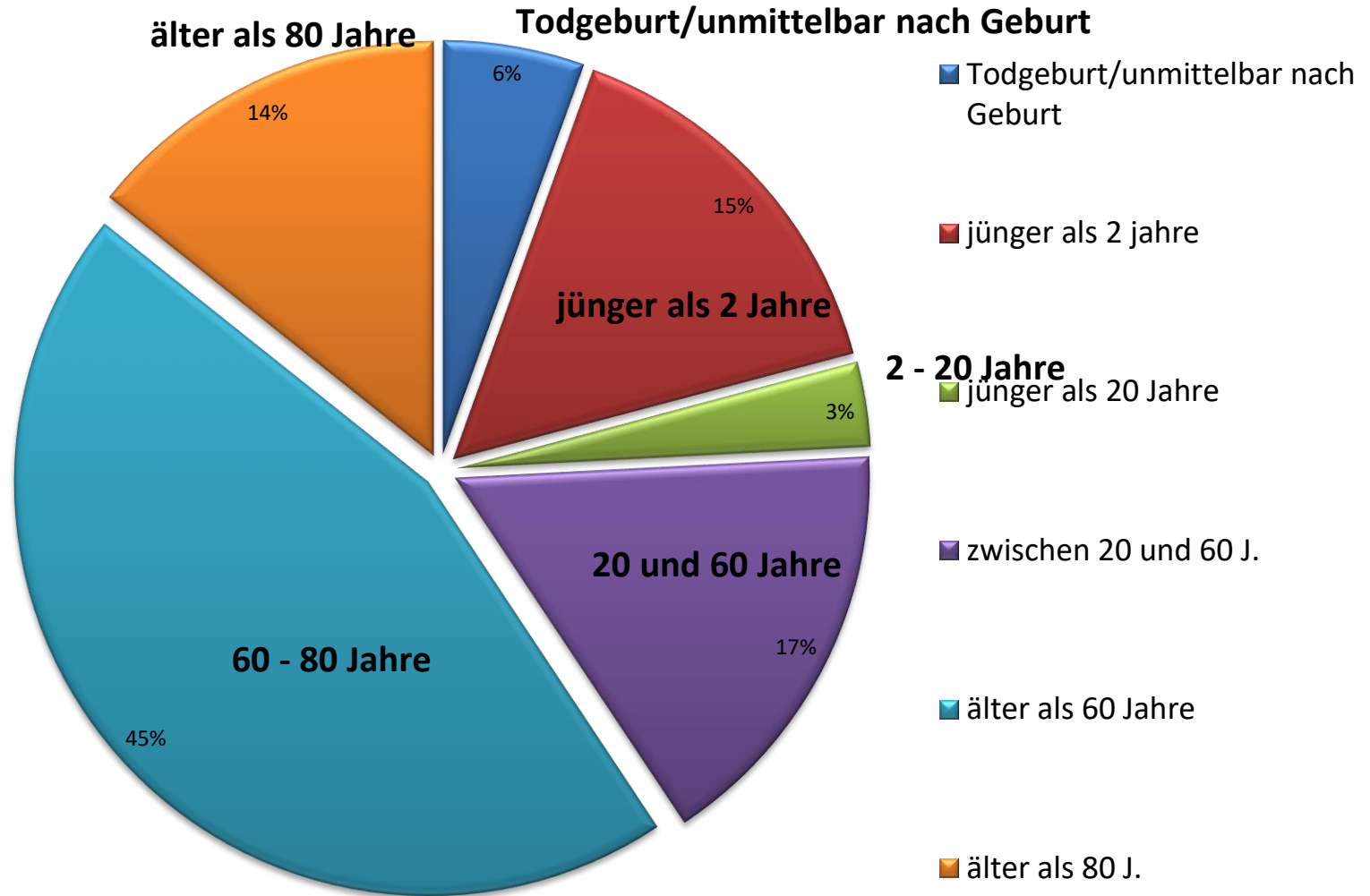
Sterbealter zwischen 1900 und 1904 der Pfarrei Steinach ins. 153 Sterbefälle



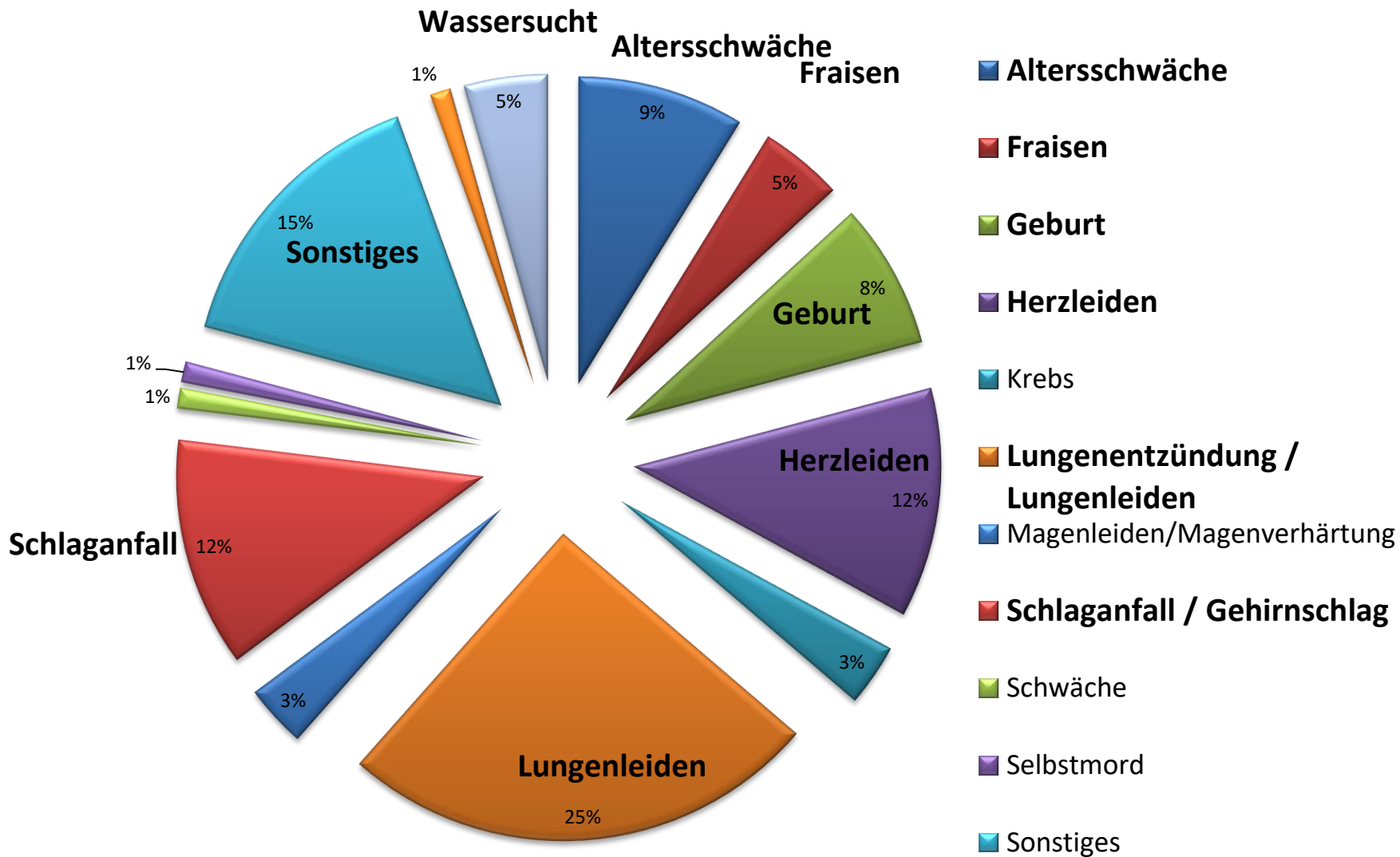
Todesursachen zwischen 1900 und 1904 der Pfarrei Steinach ins. 153 Sterbefälle



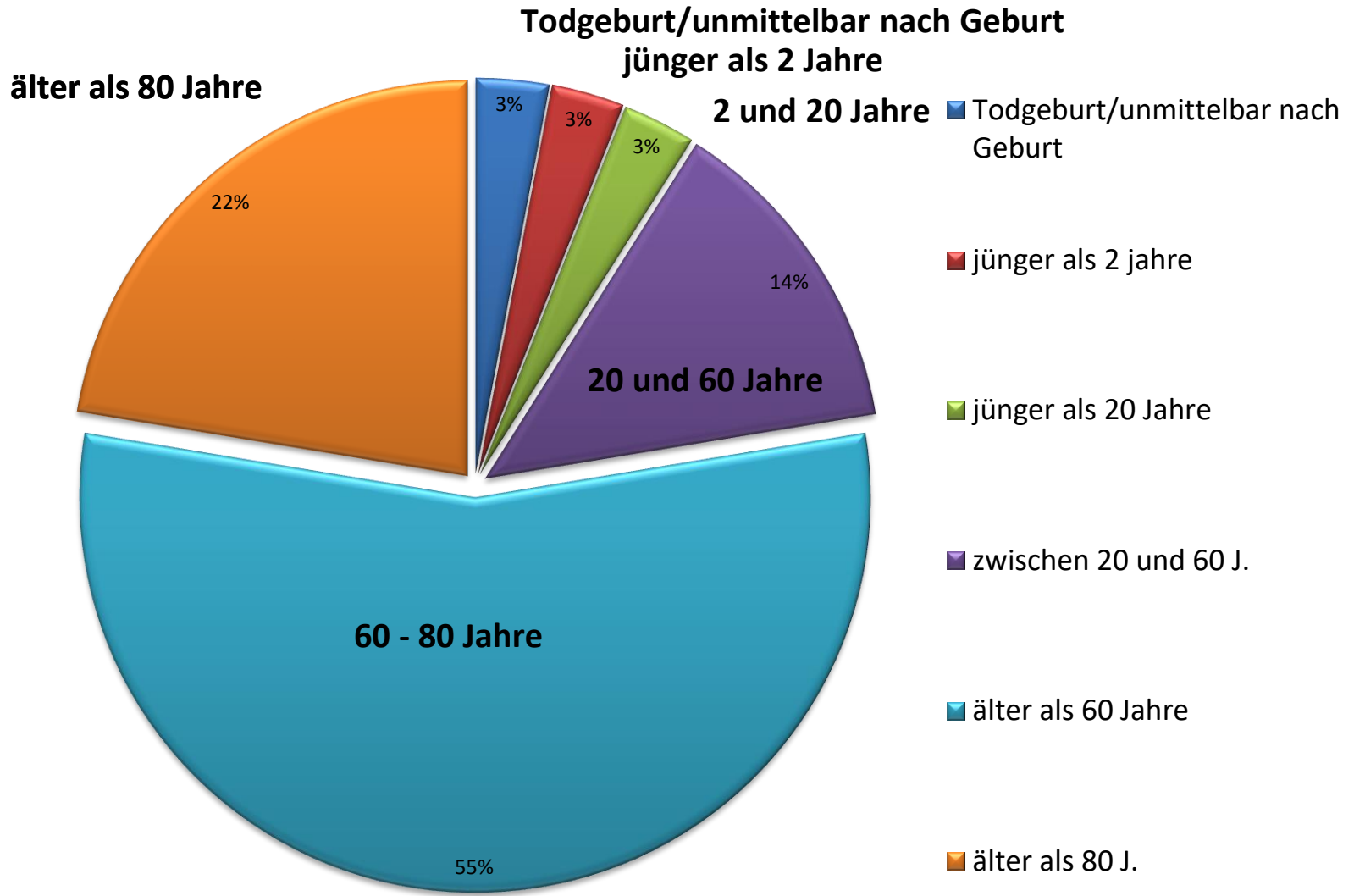
Sterbealter zwischen 1935 und 1939 der Pfarrei Steinach ins. 91 Sterbefälle



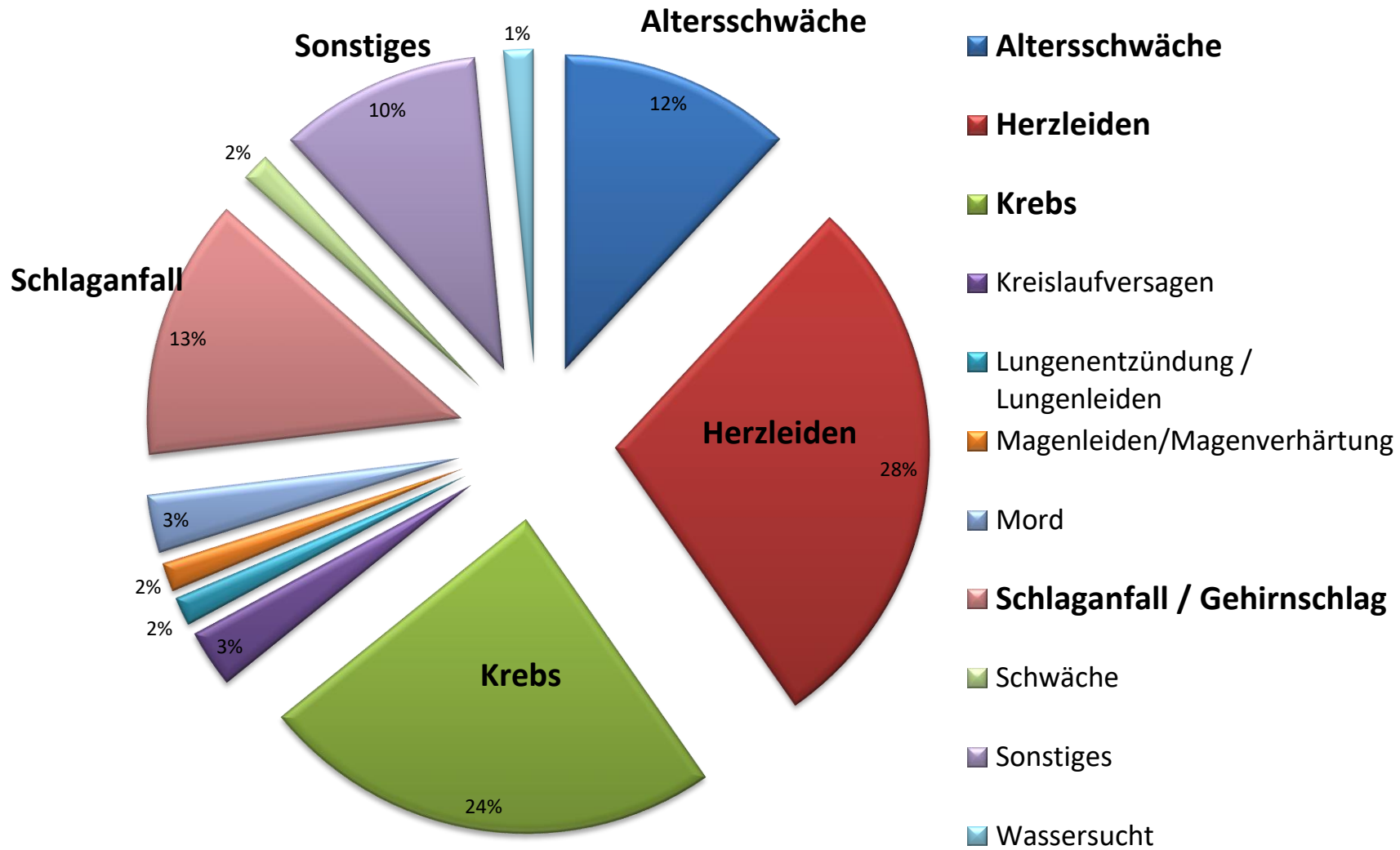
Todesursachen zwischen 1935-1939 der Pfarrei Steinach ins. 91 Sterbefälle



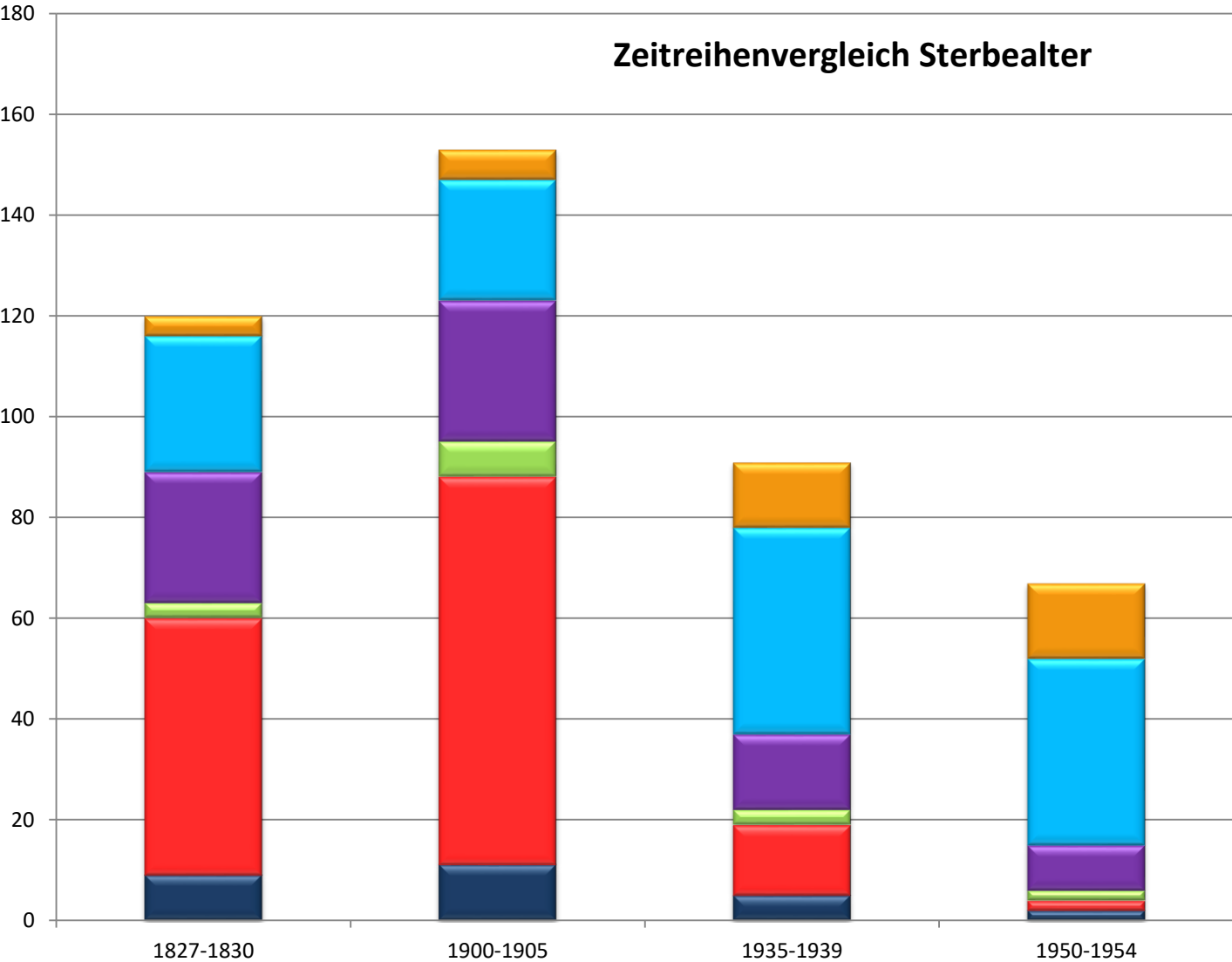
Sterbealter zwischen 1950 und 1954 der Pfarrei Steinach ins. 67 Sterbefälle



Todesursachen zwischen 1950 - 1954 der Pfarrei Steinach ins. 67 Sterbefälle



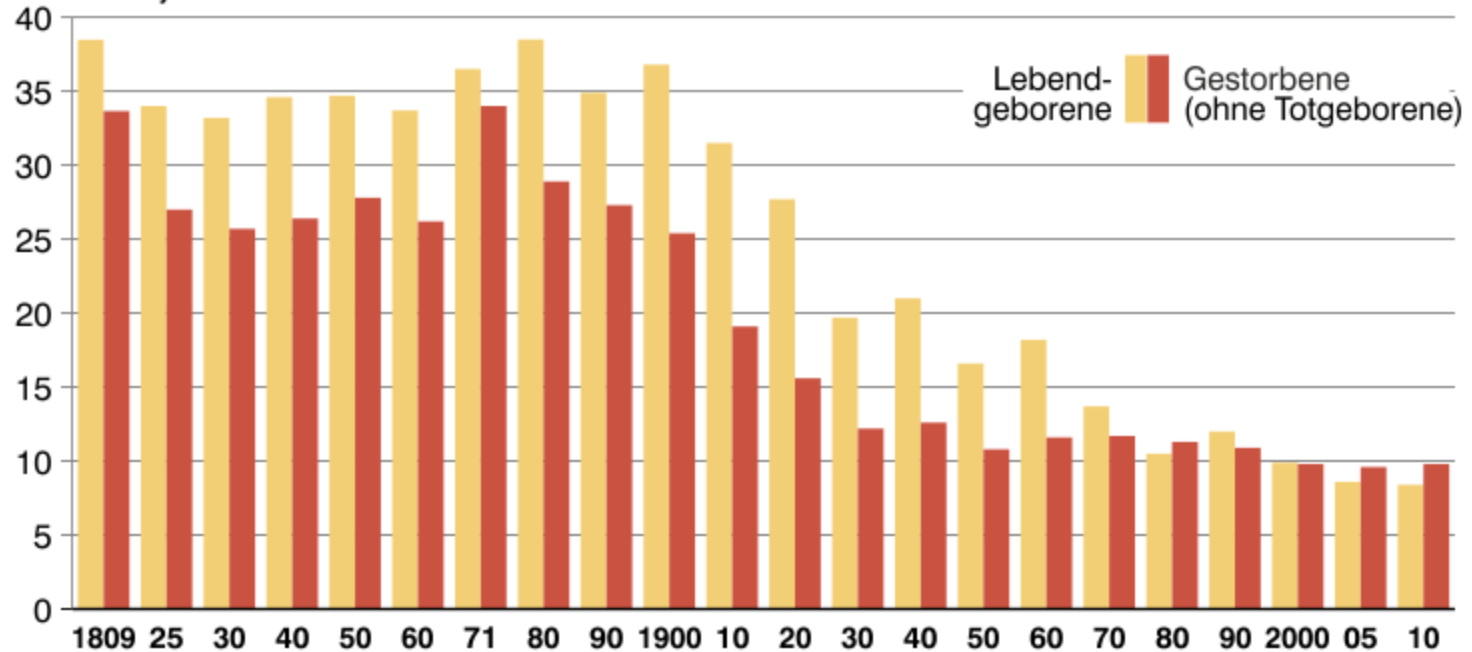
Zeitreihenvergleich Sterbealter



- älter als 80 J.
- älter als 60 Jahre
- zwischen 20 und 60 J.
- jünger als 20 Jahre
- jünger als 2 Jahre
- Todegeburten/unmittelbar nach Geburt

Geborene und Gestorbene je 1 000 Einwohner in Bayern seit 1809

Personen je 1 000 Ew.



Quelle: <https://www.statistik.bayern.de/ueberuns/zeitreihen/>

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**